



## Bodenzeitung in verschiedenen Varianten



### Aktionsbeschreibung

Die Bodenzeitung besteht in allen Varianten im Kern darin, schriftlich über den Fußweg als „Leinwand“ mit den Passanten/-innen zu kommunizieren. Sie ist ein Hingucker („Eye-Catcher“) für Infostände an Orten mit Publikumsverkehr und eignet sich entsprechend insbesondere für Fußgängerzonen und nur bei gutem Wetter.

#### Variante „Smileys im Gespräch“ (linkes Bild):

Es ist glaubhafter, wenn andere über unsere Forderungen sprechen als wir selber. Und am besten, wenn sie auch noch positiv wahrgenommen werden. So bei zwei Smileys im Gespräch: der eine schildert ein Alltagsproblem, der andere bietet eine Lösung in unserem Sinne an. Am Ende der Linie der Smileys im Gespräch wartet ein Infostand der LINKEN. Die Smileys lassen sich auch gut als Wanddekoration bei Veranstaltungen o.ä. verwenden.

#### Bodentransparent mit Umfrage zu den Kampagnenforderungen (zweites Bild von links):

Diese Variante eignet sich gut als Gesprächseinstieg in die Kampagnenthemen, indem die Passanten/-innen auf einem großen Bodentransparent unsere Forderungen sehen und in einer separaten Spalte abstreichen können, ob sie dem zustimmen oder nicht. Wichtig ist jemand, der dazu einlädt, sich einzutragen und aktiv das Gespräch sucht.

#### Punkteserie oder Plakatserie (die zwei Bilder rechts):

Die Punkte- oder Plakatserie baut über mehrere Schritte (die verschiedenen Punkte oder Elemente) einen Kommunikationsweg auf. Beginnend mit einer Problembeschreibung als Frage, über unsere Vision und Forderungen steht erst am Ende der Verweis auf unsere Kampagne und DIE LINKE. Wichtig ist, dass erst am Ende unser Logo steht und die Sprache nah an den Menschen ist: versucht, auf Parolen und Funktionärs-Begriffe zu verzichten. Die Punkte/Plakate können in zwei Richtungen ausgelegt werden und in der Mitte stehen unsere Genossen/-innen bzw. der Infostand (damit die Menschen erst lesen und dann uns treffen).

Es gibt noch viele andere Möglichkeiten: zum Beispiel eine Papierbahn nur mit dem Slogan „Das muss drin sein.“ beschriftet und der Aufforderung, die eigene Meinung darunter zu schreiben. Oder die Punkteserie in kleinerer Form einfach auf normale Bürgersteige kleben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



## Aktionsbeschreibung Kampagne „Das muss drin sein.“

# DIE LINKE.

### Botschaft

DIE LINKE will ihre Kampagne gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Was ist den Menschen wichtig? Welche Kampagnenforderung erfährt Zustimmung, welche eher nicht? Mit kreativen Aktionen stellt sich DIE LINKE den Fragen der Menschen.

### Materialbedarf

- Großflächige Bodentransparente sowie Smileys können direkt bei [Aktionsideen](#) bestellt werden, die sonstigen Materialien (Papier in verschiedenen Farben und Formaten, doppelseitiges Klebeband, Tesafilm, Edding – fest und wasserlöslich) bekommt ihr im Baumarkt und im Schreibwarenhandel.
- Ausstattung der Aktiven mit LINKE-Taschen und Westen (gibt es [im LINKE Shop](#)), ergänzend auch Infostand, Fahnen, thematisches Transpi oder andere Hingucker.
- Immer dabei haben sollte man: ein paar [Eintrittserklärungen](#), ein/zwei Exemplare des Parteiprogramms, das [Kampagnenmaterial](#), eventuell thematisch passendes Material, die nächsten öffentlichen Termine im Kreisverband sowie eine [Interessiertenliste für den Infoverteiler des Kreisverbandes](#) und den öffentlichen Kampagnenrat zum Mitmachen.

### Vorbereitung

- Smileys im Gespräch: die Smileys durch Druck einer Vorlage auf gelbes A3-Papier (z.B. im Copyshop) herstellen und ausschneiden, die Sprechblasen bestehen z.B. aus blauem A3-Papier als Hintergrund (evtl. mehrere Bögen mit Tesafilm kombiniert), der Text ist auf mehrere A4-Bögen weißes Papier gedruckt. Vor Ort müssen die Smileys und Sprechblasen noch mit doppelseitigem Klebeband auf dem Boden fixiert werden.
- Bodentransparent: aufgrund seiner Größe ist das Bodentransparent etwas schwieriger herzustellen: entweder ihr nehmt eine große weiße Plane und beschreibt sie selber mit wasserfestem Edding (nur bei wirklich sauberer Schrift!) oder ihr bestellt sie direkt bei [Aktionsideen](#). Den Passanten nur einen wasserlöslichen Stift geben, damit ihr das Transparent mehrfach verwenden könnt.
- Punkte- oder Plakatserie: entweder Teile von Tapete (keine Rauhfaser, glatte Oberfläche, sauber abschneiden und ein paar Tage zum glatt werden lassen liegen lassen) oder Teile einer dicken Plane (Baumarkt) nutzen. So oder so braucht ihr eine saubere Schrift, um mit einem wasserfesten Edding die Fragen/Statements gut leserlich aufzubringen. Doppelseitiges Klebeband zum Fixieren nicht vergessen.
- Infostand oder ähnliches begleitend dazu vorbereiten und anmelden: je nach Größe der Bodenzeitung auch ausreichend Platz auf dem Fußweg mit einplanen und anmelden.



## Aktionsbeschreibung Kampagne „Das muss drin sein.“

# DIE LINKE.

### Öffentlichkeitsarbeit

- im Vorfeld: Einladung über Website sowie Facebook, am besten schon beim Basteln der Bodenzeitung/Smileys/Punkteserie Fotos machen und mit diesen zur Aktion einladen,
- am Tag selber: ein schönes Foto schießen und darauf achten, dass genug Licht vorhanden ist und viele Menschen sowie unsere Kampagnenmaterialien zu sehen sind,
- direkt im Anschluss: einen kurzen Beitrag auf Facebook mit Foto, ggf. mit Zitaten von Passanten/-innen,
- ein/zwei Tage später: Bericht und Fotos auf der eigenen Homepage sowie in der Kampagnen-Dokumentation einstellen, diese in der eigenen Mitgliedschaft verbreiten und damit für die nächste Aktion werben.

### Kostenabschätzung

- Bei Eigenproduktion entstehen je nach Variante Kosten zwischen EUR 10 und 30.
- Etwas teurer ist die große Bodenzeitung: als Plane im Baumarkt (nur ganz dicke, helle Platten nehmen) zwischen EUR 10 und 20, bei Aktionsideen bestellt ca. EUR 150. Die Bodenzeitung kann mehrfach verwendet werden: evtl. können mehrere Kreisverbände zusammenlegen, sie zusammen kaufen und nutzen.

### Beispielhafte Beschriftung für die Bodenzeitung

<b>Ihre Meinung ist gefragt: Was muss im Leben drin sein?</b>		
Hab ich noch gar nicht darüber nachgedacht ...	I	
Wichtig ist ein sicherer Arbeitsplatz: ohne Leiharbeit und ständige Befristungen.	I	
Die einen haben Stress, die anderen nur einen Minijob: Arbeit umverteilen.		
Gute Bildung, Gesundheit und Pflege – dafür braucht es mehr Personal.		
Wohnen und Energie müssen bezahlbar sein und auch bleiben.	III	
Auch Erwerbslose haben das Recht auf eine sichere Grundversorgung.		
Gerade für Familien ist es wichtig, dass sie ihre Zukunft planen können.	II	
Nichts von alledem, sondern:		

Erfahren Sie mehr über unsere Kampagne unter:  
**[www.das-muss-drin-sein.de](http://www.das-muss-drin-sein.de)**

**DIE LINKE.**



## Aktionsbeschreibung Kampagne „Das muss drin sein.“

**DIE LINKE.**

### Beispielhafter Text für die Punkte- oder Plakatserie

Ist es nicht schlimm, dass junge Leute heute fast nur noch befristete Jobs bekommen?

Wie soll man denn eine Wohnung mieten ohne zu wissen, was in einem Jahr ist?

Junge Familien müssten ihre Zukunft doch planen können, oder?

Warum schaffen wir Befristungen nicht einfach wieder ab?

Ging doch früher auch ohne, oder?

Deswegen tritt DIE LINKE für die Abschaffung der sachgrundlosen Befristungen ein.

Das muss drin sein: Befristung und Leiharbeit stoppen.

Machen Sie mit bei unserer Kampagne „Das muss drin sein.“